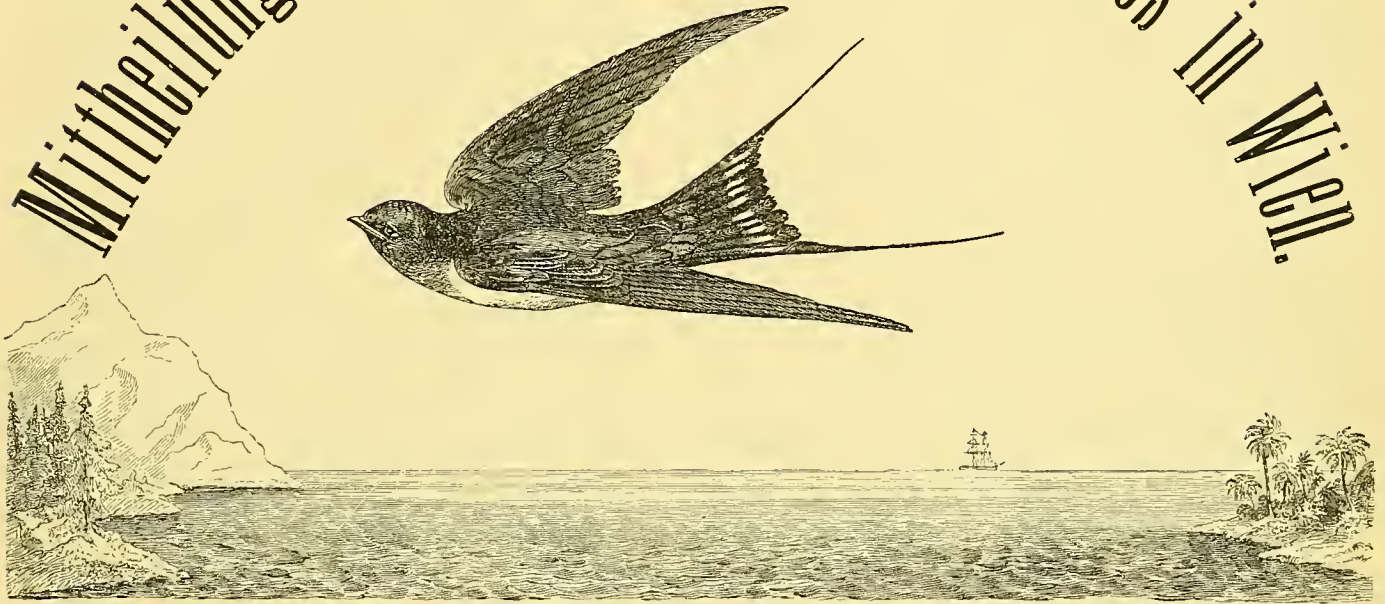


Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien.



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pfleger.

Redacteurs: August von Pelzel und Director Johann Newald.

Dezember.

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen monatlich einmal. Abonnements à 2 fl., sammt Franco-Zustellung 2 fl. 25 kr. = 4 Mark 50 Pfennige jährlich, sowie Inserate à 8 kr. = 16 Pfennige für die 3spaltige Nonpareillezeile werden in der k. k. Hofbuchhandlung Faesy & Frick in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 20 kr. = 40 Pfennige daselbst abgegeben. — Correspondenzen in Redactionsangelegenheiten sind an Herrn August von Pelzel, I., Wipplingerstrasse 18, zu richten.

1880.

Inhalt: Rede des Herrn Schalow. — Der Vogelschutz. Von Josef Kolazy. (Schluss.) — Arten der Ornith. Austriaco-Hungarica, welche ausser Europa vorkommen. Von August Friedrich Grafen Marschall. — Ueber Vogelbilder. Von Eduard Rüdiger. — Vereinsangelegenheiten. — Literarisches. — Inserat.

Rede des Herrn Hermann Schalow.

Gehalten im Namen des Ornithologischen Vereines in Wien bei der Naumann-Feier in Cöthen am 6. November 1880.

„Von der Ornithologischen Gesellschaft in Wien, welche unter dem hohen Protectorate Se. k. k. Hoheit des Kronprinzen Erzherzog Rudolf von Oesterreich-Ungarn die ornithologische Wissenschaft in den weiten österreichischen Landen zu fördern sich eifrig bestrebt, ist mir der ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, dieselbe an dem heutigen Tage, bei der feierlichen Enthüllung des Denkmals für Johann Friedrich Naumann, an dieser Stätte zu vertreten. Wo und wann man sich auch immer in Oesterreich mit dem Rüstzeug wissenschaftlicher Forschung dem Studium der Ornithologie hingab und noch heute hingibt, wo man bestrebt ist, jene Disciplin der Naturwissenschaft zu fördern, der ein Audubon und Wilson in Amerika, ein Lucian Bonaparte und Paolo Savi in Italien, ein Bechstein und Ludwig Brehm in Deutschland gedient haben, da bleibt auch wenn die besten Namen genannt werden, der Name Joh. Fried. Naumann's nie verschwiegen. Auch die Vogelkundigen Oesterreichs erblicken mit Stolz in Naumann den Altmeister deutscher Ornithologie, den noch bis heute unerreicht dastehenden

Schilderer und Darsteller des Lebens unserer heimischen, unserer deutschen Vögel. Für uns jüngere Generation, für Alle, die sich in Zukunft mit ornithologischen Studien befassen, ist er ein leuchtendes Vorbild geworden, um zu zeigen, was Energie, Thatkraft und warme Liebe zu der umgebenden Natur zu leisten vermögen, wenn es ein hohes und erhabenes Ziel gilt. Die hohen Verdienste Naumann's, erworben durch rastlose Thätigkeit im Dienst naturwissenschaftlicher Forschung, durch den Wunsch, menschliche Erkenntniss zu fördern, an dieser Stätte, zu dieser Stunde und allezeit anzuerkennen erachten auch die Ornithologen Oesterreichs für eine hohe und heilige Ehrenpflicht.

Gestatten Sie mir, verehrte Festgenossen, diesen Kranz, der an der Donau schönen Ufern gewunden wurde, als ein schwaches und bescheidenes Zeichen der hohen Verehrung und Anerkennung für den berühmten Sohn Ihres Landes, im Namen und im Auftrage der Ornithologischen Gesellschaft in Wien, zu Füßen dieses Denkmals niederzulegen.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Rede des Herrn Hermann Schalow. 85](#)